

Unterstützen Sie unsere Arbeit.

– Weil Sehen wichtig ist.

Mit Ihrer Spende können Sie helfen, die augenheilkundliche Forschung in Deutschland und der Welt voranzubringen.

Die Stiftung Auge ist eine unabhängige Institution, die 2008 von der DOG gegründet wurde. Die Stiftung Auge fördert wissenschaftliche Projekte aus allen Bereichen der Ophthalmologie – von der Grundlagenforschung bis zu klinischen Projekten. Unser Ziel ist es, die Prävention und Therapie von Augenerkrankungen zu verbessern – und so Erblindungen zu vermeiden und die Lebensqualität von Menschen mit Seheinschränkungen zu verbessern.

Unser Engagement gilt der Aufklärung, Forschungsförderung und augenärztlichen Ausbildung – mit dem Ziel, den Sehsinn zu schützen und zu erhalten. Helfen Sie mit!

Spendenkonto:

IBAN: DE97672500200009124314

BIC: SOLADES1HDB

Sparkasse Heidelberg

Wir danken unseren Förderern

Die Stiftung Auge dankt allen Unterstützern und Förderern sehr herzlich für ihr Engagement.

Alimera Sciences Ophthalmologie GmbH
Bausch + Lomb GmbH
Bayer Vital GmbH
Carl Zeiss Meditec Vertriebsgesellschaft mbH
Fidus – Software für Augenärzte,
ArztService Wentel GmbH
Georg Thieme Verlag KG, Stuttgart
Heidelberg Engineering GmbH
ifa systems AG
Novartis Pharma GmbH
Pharm-Allergan GmbH
Roche Pharma AG
Santen GmbH
Santhera (Germany) GmbH
Schwind eye-tech-solutions GmbH
Ziemer Ophthalmology (Deutschland) GmbH

Der Vorstand der Stiftung

Prof. Dr. Frank G. Holz (Vorsitz)
Direktor der Universitäts-Augenklinik Bonn

Dr. Peter Heinz
2. Vorsitzender des Berufsverbandes der
Augenärzte Deutschlands e.V.

Prof. Dr. Norbert Pfeiffer
Direktor der Universitäts-Augenklinik Mainz

Das Kuratorium

Maximilian Broglie
Rechtsanwalt

Prof. Dr. Dr. h.c. Franz Grehn
Vorsitzender DOG Senat

Dr. jur. Rainer Hess
ehemaliger Vorsitzender des Gemeinsamen
Bundesausschusses

Saliya Kahawatte
Unternehmer und Autor

Clara Klug
Parabiathletin

Prof. Dr. Thomas Kohnen
Direktor der Universitäts-Augenklinik
Frankfurt, Schatzmeister der DOG

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Ursula Lehr
Bundesministerin a.D., Stellvertretende
Vorsitzende der BAGSO

Sybille Seitz
Hörfunk- und Fernsehmoderatorin

Karlheinz Strauß
ehem. Geschäftsführer Carl Zeiss Meditec

Prof. Dr. Thomas Reinhard
Direktor der Universitäts-Augenklinik
Freiburg, Generalsekretär der DOG

Stiftung Auge
Platenstraße 1, 80336 München
Tel.: +49 89 5505768-28
Fax: +49 89 5505768-11
info@stiftung-auge.de
www.stiftung-auge.de

10 Jahre



Stiftung Auge
weil Sehen wichtig ist



„Das Auge führt den Menschen in die Welt“

Lorenz Oken

Über die Augen nehmen wir die meisten Informationen aus unserer Umwelt auf. Nicht nur beim Lesen, Schreiben oder Autofahren spielt der Sehsinn eine zentrale Rolle. Er ermöglicht es uns vielmehr, die Welt kennenzulernen und uns selbstständig in ihr zu bewegen. Erkranken die Augen oder geht der Sehsinn gar verloren, ändert sich der Alltag der Betroffenen von Grund auf. Denn mit Seheinschränkungen und Erblindung geht meist auch ein Verlust der Lebensqualität und Selbstständigkeit einher.

sehen

Stiftung Auge – Forschung, Aufklärung und Ausbildung

Im Jahr 2008 gegründet, setzt sich die Stiftung Auge der DOG Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft dafür ein, vermeidbare Erblindungen und schwere Seheinschränkungen zu bekämpfen.

Wir machen uns dafür stark, unseren wichtigsten Sinn, den Sehsinn, zu schützen und zu erhalten.

Die Ziele der Stiftung Auge

Förderung der augenheilkundlichen Forschung

Die Stiftung Auge vergibt Forschungsaufträge und -stipendien und richtet Stiftungslehrstühle ein.

Förderung der augenärztlichen Fort- und Weiterbildung

Die Stiftung Auge fördert Gastarztprogramme im In- und Ausland, stellt Unterrichtsmaterialien und -mittel bereit und unterstützt Fortbildungsveranstaltungen.

Aufklärung über Augenerkrankungen und Erblindungsursachen

Die Stiftung Auge informiert über Erblindungsrisiken, Präventions- und Behandlungsmöglichkeiten.

Sehbehinderung und Blindheit: Zahlen und Fakten

- Weltweit sind etwa 314 Millionen Menschen sehbehindert, 45 Millionen davon sind blind.
- In Deutschland leben derzeit etwa 130.000 bis 164.000 Blinde und hochgradig Sehbehinderte.
- Die demografische Entwicklung führt dazu, dass altersabhängige Seheinschränkungen und Erblindungen stark zunehmen.
- Bis zum Jahr 2030 wird die Zahl der Blinden und Sehbehinderten in Deutschland um ein Drittel steigen. Die Zahl der Neuerblindungen pro Jahr wird 2030 um 25 Prozent höher sein als 2010.

Dank großer Fortschritte in der Augenheilkunde lassen sich heute bereits 80 Prozent aller Erblindungen und Sehbehinderungen vermeiden oder heilen.

Die Stiftung Auge fördert die ophthalmologische Forschung und den Transfer neuester Erkenntnisse in die Praxis. Ziel ist es, sowohl vermeidbare als auch bislang nicht therapiebare Erblindungen und Sehbehinderungen zu reduzieren.

Bitte unterstützen Sie uns dabei.